



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

13.01.2021

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Coronaupdate (Stand 13.01.2021, 14.00 Uhr):

Die Zahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierter Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit dem letzten Update (12.01.2021, 14.00 Uhr) um 39 gestiegen und liegt bei insgesamt 3296.

25 dieser Personen befinden sich in stationärer Behandlung.

Leider ist zwischenzeitlich eine weitere mit dem Coronavirus infizierte Person verstorben (insgesamt 72). Hierbei handelt es sich um eine 80-jährige Frau (weitere Informationen zu Todesfällen werden von der Kreisverwaltung nicht gegeben).

Um die Tendenzen der Corona-Neuinfektionen besser sichtbar zu machen, werden ab heute nach den einzelnen Gebietskörperschaften unterteilt jeweils die Neuinfektionen der letzten 7 Tage angegeben.

Zudem werden ab Freitag künftig werktäglich neue Statistiken in Form von Wochenstatistiken zu verschiedenen Aspekten veröffentlicht.

Innerhalb der letzten 7 Tage wurden folgende Fallzahlen in den Verbandsgemeinden gemeldet:

- Stadt KH: 115
- VG KH: 16
- VG Rüdesheim: 46
- VG Nahe-Glan: 71
- VG Lalo-Stromberg: 27
- VG Kirner Land: 37

Die Wocheninzidenz liegt innerhalb des Landkreises nach dem Rechenmodell des Landes bei 177,5.

Maßnahmen wegen dem Erreichen der Inzidenzgrenze von 200 innerhalb der letzten beiden Tage:

Das Land hat mittlerweile sein Einvernehmen zu den vom Landkreis vorgeschlagenen verschärfenden Maßnahmen erteilt. Hierbei standen Landkreis und Land seit Montag in engem Austausch.

Neben einer Maskenpflicht an bestimmten weiteren Orten (Fußgängerzone Bad Kreuznach) gilt mit der neuen Allgemeinverfügung eine Ausgangssperre von 21 Uhr bis 5 Uhr am Folgetag. Hierzu gibt es besondere Ausnahmen, z.B. für Berufstätige, für die Pflege oder Betreuung von Angehörigen etc..

Die Allgemeinverfügung wird unter anderem auf der Coronaseite der Homepage des Landkreises veröffentlicht.

Abstrichstation Windesheim:

An der Abstrichstation in Windesheim wurden seit dem 05.08.2020 bis einschließlich 12.01.2021 insgesamt 5833 Abstriche durchgeführt. Hiervon waren 617 Tests positiv. Dies entspricht einer Quote von rund 10,6 Prozent über den Gesamtzeitraum.

Betrachtet man nur die letzten drei Öffnungstage der Abstrichstation (Mittwoch, 06.01., Freitag, 08.01. und Montag, 11.01.) wurden 248 Abstriche in Windesheim durchgeführt, wovon 43 positiv waren, also rund 17,3 Prozent.

Die Abstrichstation in Windesheim wird durch die Kreisverwaltung betrieben, weshalb uns hierzu die genauen Abstrichzahlen samt Testergebnisse vorliegen. Darüber hinaus liegen der Kreisverwaltung keine Zahlen zu weiteren Abstrichen im Landkreis vor. Unter anderem durch Hausärzte, Krankenhäuser oder Senioreneinrichtungen werden ebenfalls Abstriche vorgenommen. Die Kreisverwaltung erhält nur bei positiven Testergebnissen eine entsprechende Rückmeldung, um infektionsrechtlich weitere Schritte vornehmen zu können.

Altersgruppen

Rund 3 Prozent der derzeit durch das Gesundheitsamt betreuten Personen liegen in der Altersgruppe von 0 bis 10 Jahre,

8 Prozent in der Altersgruppe 11 bis 20 Jahre,

16 Prozent in der Altersgruppe 21 bis 30 Jahre

13 Prozent in der Altersgruppe 31 bis 40 Jahre

15 Prozent in der Altersgruppe 41 bis 50 Jahre

15 Prozent in der Altersgruppe 51 bis 60 Jahre

7 Prozent in der Altersgruppe 61 bis 70 Jahre

8 Prozent in der Altersgruppe 71 bis 80 Jahre

12 Prozent in der Altersgruppe 81 bis 90 Jahre und

3 Prozent in der Altersgruppe ab dem 91. Lebensjahr.

Verteiler: Presse